

In der Abteilung für Vermittlung & Kommunikation im Museum Arbeitswelt kommt zum 1. Oktober 2018 eine Stelle im Ausmaß von 30 bis 38 Stunden/Woche zur Ausschreibung.

ARBEITSUMFELD

Mit der Landesausstellung „Arbeit/Mensch/Maschine. Der Weg in die Industriegesellschaft“ wurde 1987 mit dem Museum Arbeitswelt das erste österreichische Arbeitsmuseum errichtet. Technikgeschichtliche, sozialhistorische und gesellschaftspolitische Fragen prägen seither das Ausstellungsgeschehen. Erklärtes Ziel des Museums ist es, durch die Auseinandersetzung mit historischen Kräften des Wandels die zukünftige Veränderbarkeit von Gesellschaft erfahrbar zu machen.

Ein Markenzeichen des Museums ist die engagierte Kommunikation in den jeweiligen Ausstellungen. Eine entsprechend tragende Rolle kommt der Ausstellungsvermittlung und dem pädagogischen Team zu. Schließlich versteht sich das Museum Arbeitswelt als zivilgesellschaftlicher Lernort sowohl für Schüler/innen als auch für Erwachsene, an dem ein Verständnis für die Gesellschaft der Gegenwart vermittelt werden soll. Mit der Eröffnung der Politikwerkstatt DEMOS (2009) und des Gedenkort „Stollen der Erinnerung“ (2013) wurde das Lernangebot Schritt für Schritt erweitert.

AUFGABENBEREICH

- ◆ Durchführung von Vermittlungsworkshops und Führungen (Ausstellungen im Museum Arbeitswelt, Politikwerkstatt „Demos“, „Stollen der Erinnerung“)
- ◆ Weiterentwicklung der pädagogischen Angebote und Konzepte, Erstellen von Vermittlungsmaterialien
- ◆ Evaluation der Vermittlungstätigkeit
- ◆ Organisation des Vermittlungsbetriebs: Beratung und Entgegennahme von Buchungen, Administration von Buchungen, Organisation von Aus- und Fortbildungsangeboten
- ◆ Vortrags- und Publikationstätigkeit
- ◆ Vernetzung mit nationalen und internationalen Partnern (Schulen, außerschulische Bildungseinrichtungen, Hochschulen, Tourismuspartner, Medien, etc.)
- ◆ Entwicklung, Betreuung und Durchführung von Vermittlungsprojekten
- ◆ Organisation und Umsetzung von nationalen und internationalen Kooperationen und Projekten
- ◆ Mitarbeit bei der Vorbereitung von Ausstellungsprojekten, insbesondere der Landesausstellung 2021 (Recherche, Vermittlungskonzept)

ANFORDERUNGEN

- ◆ abgeschlossenes Hochschulstudium, bevorzugt in Fächern wie Sozialwirtschaft, Politikwissenschaft, Geschichte, Pädagogik, Politische Bildung oder Kulturwissenschaften
- ◆ mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in der schulischen oder außerschulischen Bildungsarbeit mit Jugendlichen oder in der Erwachsenenbildung (bevorzugt im Bereich politische Bildung, historisches Lernen und Berufsorientierung)
- ◆ fundiertes Fachwissen zu Geschichte und Gegenwart der Arbeitswelt
- ◆ Gute Kenntnisse der österreichischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts sowie zur Demokratie und Politik in Österreich und Europa
- ◆ Interesse an zeitgeschichtlichen Themenstellungen und Bereitschaft zu deren pädagogisch-didaktischer Vermittlung im NS-Gedenkort „Stollen der Erinnerung“
- ◆ Praktische Erfahrung in der Planung und Durchführung von Vermittlungsprojekten und in der Zusammenarbeit mit Kooperationspartner/innen wie z.B. Lehrer/innen, Wissenschaftler/innen, Künstler/innen
- ◆ Fähigkeit zur Durchführung von Ausstellungsworkshops und –führungen in deutscher und englischer Sprache
- ◆ Fähigkeit zur eigenständigen Konzeption von pädagogisch-didaktischen Konzepten im Bereich der Ausstellungsvermittlung, der Politikwerkstatt „Demos“ und der Berufsorientierung
- ◆ ausgeprägtes Organisationstalent, überdurchschnittliches Engagement, serviceorientiertes und kundenfreundliches Auftreten, Belastungsfähigkeit, Flexibilität, Kreativität, Teamfähigkeit und besondere kommunikative Fähigkeiten
- ◆ Bereitschaft zu gelegentlichen Abend- und Wochenenddiensten

WAS SIE ERWARTET:

- ◆ Mitarbeit in einem jungen und dynamischen Team
- ◆ Mitarbeit in einem national und international anerkannten Museum
- ◆ Abwechslungsreiche und spannende Tätigkeit
- ◆ Möglichkeit zur Umsetzung eigener Projektideen
- ◆ Möglichkeit der individuellen Schwerpunktsetzung der Arbeit
- ◆ Unbefristeter Vertrag über 30 bis 38 Stunden/Woche.
- ◆ Das Bruttogehalt beträgt 2.168,57 € / Monat bei 38 Stunden/Woche. Unter Berücksichtigung von Vordienstzeiten und Qualifikationen ist eine höhere Einstufung möglich.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, der Sie bitte einen aktuellen Lebenslauf sowie ein Motivationsschreiben (maximal 1 A4-Seite) beilegen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung vorzugsweise per E-Mail an:

Museum Arbeitswelt Steyr
z.H. Mag.a Katrin Auer
office@museum-steyr.at
Wehrgrabengasse 7
4400 Steyr

Beachten Sie, dass wir nur Bewerbungen berücksichtigen können, die bis Freitag, 6. Juli 2018 12:00 Uhr eintreffen. Bewerbungsgespräche und etwaige Zu- bzw. Absagen erfolgen bis spätestens 27. Juli 2018.